B 12-LTW Holger Wolf / Kreisverband Neuwied

Antragsteller*in:	Holger Wolf (KV Neuwied)
Tagesordnungspunkt:	2 Wahlversammlung zur Aufstellung von Bewerberinnen und Bewerbern für die Wahl zum 18. Landtag von Rheinland-Pfalz zur Landtagswahl 2021

ab 10

Liebe Freundinnen und Freunde,

unser Rheinland-Pfalz muss GRÜNER werden.

Denn um die Herausforderungen, vor denen wir alle stehen, bewältigen zu können, braucht es eine starke GRÜNE Landespolitik. Dazu möchte ich meinen Beitrag leisten.

Seit 2011 bin ich mit Leib und Seele GRÜNER. Die Sorge um den Erhalt unserer Natur und der Schutz unserer Tierwelt bewegten mich damals zum Beitritt. Es folgten verschiedene Funktionen wie das Amt des OV-Sprechers und der Sitz im Kreistag. Gemeinsam mit meiner Frau gründete ich den Arbeitskreis Tierschutz im Kreisverband Neuwied. Seitdem haben wir viel erreicht.

Politik nimmt bereits jetzt viel Raum in meinem Leben ein. Gerne würde ich mich auch beruflich politisch engagieren und das GRÜNE Projekt auf der Landesebene mitgestalten.

Mehr über mich und meine Motivation erfahrt Ihr unter: www.gruenerwolf.de

GRÜN macht den Unterschied. Die Beliebigkeit, mit der andere Parteien manches Mal ihre Positionen wechseln, schadet der Politik insgesamt. Wir GRÜNE stehen dagegen für eine stabile Wertepolitik, die sich ihrer Verantwortung für Mensch und Natur sowohl im Hier und Jetzt als auch für kommende Generationen bewusst ist. GRÜN bedeutet für mich, Haltung zu zeigen. Für eine Kultur der gegenseitigen Wertschätzung und gegen Populisten und Hetzer, welche versuchen, unsere Gesellschaft zu spalten.

Dabei stehen Kommunal- und Landespolitik vor großen Herausforderungen. Die Auswirkungen der Pandemie sind noch nicht abschätzbar. Vieles wird derzeit versucht, um die Folgen abzumildern. Nicht alles ist sinnvoll und erreicht diejenigen, die Unterstützung benötigen.

Die Folgen des Klimawandels werden noch sehr viel einschneidender. Daher gilt es, die Energiewende weiter zu fördern, unsere Ressourcen zu schützen und die CO2-Emissionen weiter zu verringern. Die Klimakrise ist die größte soziale Frage unserer Zeit. Sie wird die ohnehin schon bestehenden sozialen Ungleichheiten weiter verschärfen.

Sowohl in meinem früheren Beruf als Rettungsassistent wie auch jetzt als selbstständiger Berufsbetreuer habe ich die Lücken in unserem Sozialsystem und die Folgen für die Betroffenen kennengelernt.

Viele fallen durch das soziale Netz, werden mit ihren Nöten nicht wahrgenommen und auch der Weg zu einer echten inklusiven Teilhabe ist noch weit. Da gilt es einerseits, die richtigen Rahmenbedingungen zu setzen, aber eben auch Aufklärungsarbeit zu leisten und die Menschen auf diesem Weg mitzunehmen.

Als Abgeordneter möchte ich mit Euch unsere Antworten auf die sozialen und ökologischen Herausforderungen weiterentwickeln und umsetzen. Dabei darf man auch mal um den richtigen Weg streiten, denn glaubwürdige Politik bedeutet auch Leidenschaft für die Sache.

Inhaltlich gibt es viele Themenfelder, in die ich mich gerne einbringen würde, da sie mir am Herzen liegen. Ob gleichwertige Bildungschancen, Wohnungsnot, eine inklusive Gesellschaft, der Schutz unserer Natur und Tierwelt und eine gute gesundheitliche Versorgung. Nicht umsonst bin ich in unserem Kreisverband unter anderem in den Arbeitskreisen Umwelt, Soziales und Tierschutz aktiv.

Dabei bin ich keiner, der „nur" im Landtag sitzen möchte. Aktiv sein, zu den Menschen gehen, Veranstaltungen und Proteste organisieren. Lasst uns gemeinsam für unsere Überzeugungen kämpfen. In den Parlamenten und auf der Straße. Privat schlägt mein Herz für den Tierschutz. Hier bin ich seit 20 Jahren aktiv. Immer mehr Menschen lehnen das System der Massentierhaltung ab und sprechen sich insgesamt für mehr Tierwohl aus, ob in den Ställen, im Wald oder im Heimtierbereich. Auch hier möchte ich Veränderungen bewirken.

Vor der Verantwortung, die ein Mandat mit sich bringt, habe ich viel Respekt. Ich verstehe mich als ein Teamplayer und möchte dies auch als Abgeordneter fortführen. Mit der Bindung zu Euch vor Ort und zu den Bürgern. Denn hier wirkt sich das Handeln der Landespolitik vor allem aus und hier finden sich auch viele gute Ideen, um unser Land grün zu gestalten. Wir müssen einander wieder mehr zuhören, das ist in dieser schnellen Zeit leider an vielen Stellen verloren gegangen.

Ich würde mich daher sehr freuen, wenn Ihr meine Kandidatur unterstützt.

Herzlich

Euer Holger

Biografische Daten:

Direktkandidat im Wahlkreis 3 (Linz am Rhein / Rengsdorf)

43 Jahre alt, verheiratet

wohnhaft in Leubsdorf

Rettungsassistent, seit 2012 selbstständiger Berufsbetreuer und Verfahrenspfleger

Sprecher des GRÜNEN Ortsverbands Unkel-Linz-Bad Hönningen (seit 2013)

Sprecher des GRÜNEN Arbeitskreises Tierschutz im Kreisverband Neuwied (seit 2014)

Beisitzer im GRÜNEN Kreisvorstand Neuwied (seit 2013)

Mandate:

Kreistag Neuwied (seit 2019)

Gemeinderat Leubsdorf (seit 2014)

Mitarbeit:

LAG Landwirtschaft / Tierschutz

Arbeitskreis Soziales (KV Neuwied)

Arbeitskreis Umwelt & Klimaschutz (KV Neuwied)

Kontaktdaten (z.B. Telefon oder E-Mail):

Holger Wolf

53562 Hesseln

E-Mail: holger.wolf@gruene-linz.de

Web: www.gruenerwolf.de